

### **Für Zeil heißt das Ziel Klassenerhalt**

Nach der Meisterschaft in der Kegelbayernliga gelang dem 1.SKK Gut Holz Zeil mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga der größte Erfolg der langen Vereinsgeschichte. Bevor am Samstag, den 08.09.2018 die ersten Kugeln der 2. Bundesliga Nord/Mitte rollen wollen wir einen kleinen Blick auf die bevorstehende Saison werden.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil wirft Mannschaftskapitän und Ex-DDR Nationalspieler Olaf Pfaller einen Blick auf die bevorstehende Saison: „Nach einer wirklich grandiosen Saison haben wir uns selbst mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga belohnt. Jeder einzelne hat seinen Teil dazu beigetragen und mein Team hat sich die gesamte Saison über als geschlossene Einheit präsentiert. Letztlich würde ich sagen, waren wir der verdiente Meister und haben bei den Aufstiegsspielen im hessischen Goldbach auch nichts anbrennen lassen. Mit einem Vorsprung von fast 200 Kegeln vor dem drittplatzierten KV Mutterstadt war es letztendlich eine klare Angelegenheit. Für die anstehende Saison haben wir uns akribisch vorbereitet und wollen zeigen, dass wir in dieser Liga mithalten können. Als Ziel kann in der ersten Saison einzig und allein der Klassenerhalt ausgegeben werden. Ich denke, wenn wir es schaffen unsere Leistungen abzurufen und auf die Bahnen zu bekommen, haben wir eine realistische Chance uns in dieser Klasse zu halten. Und nur das wird unser Ziel sein. Wichtig werden dabei sicher die Heimspiele sein. Hier müssen die nötigen Punkte eingefahren werden. Was uns hierbei sicher helfen wird, ist der Zeiler Hexenkessel, der für jeden Gegner imposant ist.“



Personell ist beim 1.SKK Gut Holz Zeil alles beim Alten geblieben. Neben Kapitän Pfaller lassen Holger Jahn, Patrick Löhr, Bastian Hopp, Marco Endres, Oliver Faber, Marcus Werner die Kugeln rollen. Besonders erfreulich zeigte man sich im Zeiler Lager, dass Christian Kager wieder zur Kugel greift und damit den Kader komplettiert.

Folgend soll auch ein kleiner Blick auf die bevorstehenden Gegner in der 2. Bundesliga Nord/Mitte geworfen werden.

Zu den Meisterschaftsfavoriten gehören in dieser Saison wohl die TSG Kaiserslautern, Rot-Weiß Hirschau und auch der TSV Großbardorf. Genau diese drei Mannschaften haben auch in der abgelaufenen Zweitligasaison den Titel unter sich ausgespielt.

Besonders die **TSG Kaiserslautern** formuliert als klares Ziel die Meisterschaft und den Aufstieg in Deutschlands Kegeloberhaus. Neben den beiden U23 Nationalspielern Florian Wagner und Pascal Nikiel gehören Markus Stephan, Lucas Hantke, Alexander Schöpe, Sebastian Peter, Pascal Kappler, Carsten Kappler und Andreas Nikiel zum Kader. Verstärkt hat man sich vor der Saison mit Stephan Markus vom KSC Pirmasens.



Ebenso zu den Favoriten gehört der letztjährige Titelträger vom **TSV Großbardorf**. Die Unterfranken konnten sich in der abgelaufenen Saison den Titel der 2. Bundesliga Nord/Mitte sichern und scheiterten letztlich bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga in Bindlach an der Konkurrenz vom ASV Neumarkt und TSV Zwickau. Mit Christian Helmerich haben die Grabfelder einen Ausnahmekegler in ihren Reihen, der sicher zu den Besten Spielern der Liga zählt. Gleiches trifft auf Pascal Schneider zu, der wie auch Helmerich, zu den Top 10 der vergangenen Saison zählt. Komplettiert wird der Kader von Patrick Ortloff, Andy Behr, Rene Wagner, Torsten Frank, Matthias Menninger und Marco Schmitt. Besonders freuen sich die Fans der Lager aus Großbardorf und Zeil sicher auf die Derbys zwischen den beiden Teams.



Als dritter im Bunde präsentiert sich das Team von **Rot-Weiß Hirschau** aus der Oberpfalz. Seit dem Aufstieg von Rot-Weiß aus der Bayernliga in die 2. Bundesliga spielt die Mannschaft um Kapitän Bastian Baumer eine gute Rolle in der Liga. Nach der Vizemeisterschaft in der letzten Saison wird man im Sportpark in Hirschau sicher ein Auge auf den Titel werfen. Mit Patrick Krieger hat auch RW Hirschau einen der Top 10 Spieler der Liga in seinen Reihen. Vor der Saison verstärkte man sich zudem mit Thomas Immer vom Ligakonkurrenten SKC GH SpVgg Weiden. Zudem gehören Bastian Baumer, Michael Oettl, Robert Rösch, Alexander Held und Daniel Rösch zum der Oberpfälzer.



Für die weiteren Teams der Liga wird das Hauptaugenmerk auf den Erhalt der Klasse liegen, wobei hier auch die ein oder andere Überraschung nicht ausgeschlossen werden kann.

Eines dieser Überraschungsteams könnte ein langer Bayernligakonkurrent der Zeiler, der **FSV Erlangen-Bruck** werden. Mit viel Potential im verjüngten Kader gehen die Mittelfranken an den Start. Neben den alten Hasen Heiko Gumbrecht, Steffen Habenicht, Jürgen Hummel, Michael Seuß, Michael Ilfrich und dem Tschechen Michal Bučko sorgen Kai-Uwe Baer, Robin Straßberger und Lukas Biemüller für eine gesunde Mischung im Team. Mit Alexander Schmidt vom TSV Ingolstadt-Nord konnte der Kader für die neue Saison verbreitert werden.



Mit der Reserve des Bundesligavizemeisters **SKC Victoria Bamberg** zählt eine wahre Wundertüte zur 2. Bundesliga Nord/Mitte. Nur selten kann die 2. Mannschaft aus Bamberg auf dieselbe Mannschaft zurückgreifen und immer wieder hängt das Schicksal des Teams von der ambitionierten Erstligamannschaft ab. Einen fixen Kader für dieses Team auszumachen fällt hierbei schwer. Erwartet werden beim SKC Victoria Bamberg 2 neben dem Kirchaicher Christopher Wittke, Sebastian Rüger, Thomas Müller, Kapitän André Roos, Florian Seiler, Tobias Rückner sowie die Neuzugänge Marcel Puff (Gut Holz Scheuerfeld), Steffen Seidelmann (1. FC Oberhaid) und Markus Löhnert (TSV Breitengüßbach).



Eine weitere Bundesligareserve ist die zweite Mannschaft vom hessischen Team **SKC Nibelungen Lorsch**. Wie auch in Bamberg hängt das Schicksal dieses Teams oftmals von der ersten Mannschaft ab. Im Kader werden hier Ralph Müller, Daniel Saal, Manuel Ott, Tom Walter, Stefan Wernz, Daniel Geiß, Patrick Günther, Marinko Ruzic und Thomas Wesch erwartet.



Ein weiteres Unterfrankenderby wartet auf die vielen Kegelfans der Region, wenn der 1.SKK Gut Holz Zeil auf den Nachbarn **ESV Schweinfurt** trifft. Ob Platz 4 aus der Vorsaison wiederholt werden kann, kann zum jetzigen Zeitpunkt zumindest leicht angezweifelt werden. Mit



dem Abgang von Christian Rennert zum TSV Breitengüßbach in die 1. Bundesliga müssen die „Schnüdel“ auf ihren Top-Spieler verzichten. Weiterhin kehrte Manuel Büttner dem ESV den Rücken und kehrte zu seinem Heimatverein SV Herschfeld zurück. Ebenfalls konnte man aus dem Schweinfurter Umfeld vernehmen, dass der Ex-Zeiler Christoph Parente deutlich kürzertreten möchte. Mit Holger Hubert, Markus Krug, Andreas Ruhl, Daniel Eberlein, Neuzugang Stefan Roth (TSV Großbardorf), Edwin Bischoff, Erwin Löwenstein, Frank Geyer, Andreas Willacker und Bastian Jones steckt beim ESV Schweinfurt dennoch Qualität im Kader.

Eine große Unbekannte für den 1.SKK Gut Holz Zeil die **SpVgg Weiden** dar. Mit den Oberpfälzern aus Weiden kreuzten die Zeiler zwar in der Vergangenheit schon mal zu Bayernligazeiten die Klingen, dies liegt jedoch schon lange zurück und die Kader der beiden Teams haben sich seither stark verändert. Nach den Abgängen von Thomas Immer zum



Ligakonkurrenten Rot-Weiß Hirschau und Michael Gesierich zum SC Regensburg in die 2. Bundesliga Süd/West bleibt abzuwarten, wie sich der neue Kader präsentiert und welche Rolle die Weidener damit spielen können. Der Kader in Weiden setzt sich aus Stefan Heitzer, Markus Schanderl, Thomas Schmidt, David Junek, Manuel Donhauser, Dennis Greupner, Carsten Göhring und Helmut Bollath zusammen.

Wie auch in Zeil wird beim Mitaufsteiger **KSC 1950 Hainstadt** der Klassenerhalt an ersten Stelle stehen. Besonders zu Hause zeigten die Hessen in der abgelaufenen Spielzeit in der Hessenliga sehr ansprechende Leistungen. Vor allem Thomas Sinnß und Srecko Vidacovic ragten dabei aus dem Team heraus und dürften eine große Stütze für das Team in der kommenden Bundesligasaison sein. Ihre Leistung wird der Grundstein für den möglichen Klassenerhalt darstellen. Neben diesen beiden Top-Spielern finden sich im Hainstädter Kader Alexander Ankert, Andreas Sinsel, Jürgen Götz, Thorsten Herzberger, Christopher Götz und Denis Heinemann wieder.

